Vorerinnerung des Herausgebers. [zu „**Kriminalgeschichten. Erster Theil**“]

Die in diesem und dem folgenden Theile enthaltenen Kriminal-Geschichten sind größten Theils aus den Skizzen genommen, und zwar aus der dreyzehnten und vierzehnten Sammlung derselben. Einige wurden auch aus den Erzählungen und Dialogen und aus Meißners Quartalschrift gesammelt; denn man wollte hier Alles vereinigen, was zu dieser besondern Gattung von Erzählung gehört, welche Wahrheit und Dichtung vermengt, und von Meißner zuerst unter uns besondere Pflege erhielt. Um dem Leser über Stoff, Form und Absicht des Verfassers den Besten Standpunct zu geben, erscheint an der Spitze dieser Geschichten Meißners Vorrede zur dreyzehnten Sammlung seiner Skizzen, worin er sich hierüber selbst näher erklärt. Man ließ von derselben nur einige wenige Stellen weg, welche bloß auf die damahlige Ausgabe Bezug hatten, und daher jetzt ohne Interesse und hier gar nicht an ihrem Platze wären.

Wien am 22. July 1813.

(136 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/meissnea/krimina1/chap001.html

classtests.com